



11. September 2019

**XIV. Hochschulsymposium „Zukunft der universitären Lehre“**  
Hanns Martin Schleyer-Stiftung in Kooperation mit der Heinz Nixdorf Stiftung  
und gemeinsam mit der Universität zu Köln

18./19. September 2019, Wallraf-Richartz-Museum, Köln

**PRESSEMITTEILUNG**

Wie sieht die Lehre der Zukunft aus? Welche Veränderungen werden durch die zunehmende Digitalisierung aber auch durch die veränderten Ansprüche und Erwartungen der Studierenden notwendig? Ist ein mehr an Akademisierung tatsächlich die alleinige Antwort auf die aktuellen gesellschaftlichen und arbeitsmarktpolitischen Anforderungen an Bildung und Ausbildung? Wie kann die Freiheit und Innovationskraft in der Wissenschaft auch zukünftig gewahrt werden? Diese und zahlreiche weitere Fragen werden am 18. und 19. September 2019 Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft im Wallraf-Richartz-Museum in Köln im Rahmen des XIV. Hochschulsymposiums „**Zukunft der universitären Lehre**“ diskutieren. Denn Bildungsexpansion, erhöhte Mobilität, Globalisierung, vielfältige Arbeitsmärkte mit immer differenzierteren Anforderungen sowie die Digitalisierung fordern auch die Wissenschaftslandschaft heraus. In der Konsequenz gehören die grundlegenden Möglichkeiten des Bildungserwerbs auf den Prüfstand, so z.B. die zunehmende Akademisierung aber auch die Frage der Durchlässigkeit des Bildungssystems.

Dem Dialog zwischen „Wissenschaft und Praxis“ stellen sich u.a. aus der Politik der hessische Kultusminister **Prof. Dr. Ralph Alexander Lorz MdL** und der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, **Thomas Rachel MdB**, als Repräsentanten der Wissenschaft u.a. **Prof. Dr. Peter-André Alt**, Präsident der Hochschulrektorenkonferenz, **Prof. Dr. Martin Paul**, Präsident der Universität Maastricht und **Prof. Dr. Martina Schraudner**, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften e.V. (acatech), sowie aus der Wirtschaft **Wilfried Porth**, Personalvorstand der Daimler AG.

Zahlreiche Vertreter der Leitungsebene deutscher und europäischer Universitäten sowie Führungskräfte aus Wirtschaft und Gesellschaft wie auch Nachwuchswissenschaftler werden auf dem von der Hanns Martin Schleyer-Stiftung organisierten Symposium gemeinsam diskutieren. Insgesamt haben sich rund 250 Teilnehmer angemeldet.

Das Hochschulsymposium beginnt am 18. September um 18.00 Uhr im Stifftersaal des Wallraf-Richartz-Museums in Köln.

Die Veranstalter freuen sich über Ihr Interesse.

Weitere Informationen sowie das detaillierte Programm sind abrufbar unter [www.schleyer-stiftung.de](http://www.schleyer-stiftung.de)  
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Nicole Mende M.A., 030 - 27 90 71 64, [mende@schleyer-stiftung.de](mailto:mende@schleyer-stiftung.de)